

# Indien auf über 100 Fotos im Speicher

**Stralsund.** Eine Auswahl von mehr als 100 Fotos zeigt die am Donnerstag im Speicher am Katharinenberg eröffnete Exposition von Mirko Pampel. Eindringlich wirken die Motive auf den Betrachter, authentisch und zuweilen schockierend ob ihrer Ehrlichkeit. Ihr Thema: Indien – das Land der Kasten, das Land der Armut.

Kinder, die den 28-jährigen Foto-

grafen in den Slums von Mumbai anstrahlen, Bauern, die mit Indiens heiligen Tieren, den Kühen, ihre Reisfelder bestellen, Überlebenskünstler in der Hauptstadt Delhi, die für Touristen musizieren. „Mein Ziel ist es, uns Westeuropäern, die wir sozial abgedefert sind, zu zeigen, dass es noch eine ganz andere Seite gibt“, sagt Mirko Pampel.

Sreenivas Manthena befällt das

Heimweh beim Anblick der Fotos. „Aber es tut auch weh – diese Bilder sind wahr, das ist unsere Realität“, sagt der junge Inder, der in Stralsund an der Fachhochschule studiert.

Noch bis zum 3. Mai ist die eindrucksvolle Ausstellung im Speicher zu sehen. Mehr Fotos gibt es unter [www.fotoinspiration.com](http://www.fotoinspiration.com).

NICOLE BUCHMANN



Melanie und Sreenivas Manthena sind beeindruckt von der Authentizität der Fotos des Rostocker Fotografen Mirko Pampel.

Foto: Nicole Buchmann